



**In Oberhausen-Sterkrade entsteht die erste Kindertageseinrichtung der Neapostolischen Kirche. In drei Gruppen werden insgesamt 55 Kinder aller Nationen, Kulturen und Religionen im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt betreut.**

Die Eltern können auf Grundlage des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) des Landes Nordrhein-Westfalen zwischen drei verschiedenen Betreuungsangeboten wählen.

- In Gruppenform I werden 20 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt, mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von 45 Stunden aufgenommen.
- Zehn Kinder im Alter von vier Monaten bis drei Jahren finden in Gruppenform II Platz. Hier haben die Eltern die Wahl zwischen einer wöchentlichen Betreuungszeit von 25 und 35 Stunden.
- Gruppenform III bietet Platz für 25 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Auch hier steht eine wöchentliche Betreuungszeit von 25 und 35 Stunden zur Wahl.

### **Erweiterte Öffnungszeiten geplant**

Die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung entsprechen der wöchentlich gebuchten Betreuungszeit:

7:30 Uhr-12:30 Uhr bei 25 Stunden

7:30 Uhr-14:30 Uhr bei 35 Stunden

7:30 Uhr-16:30 Uhr bei 45 Stunden

Bei Bedarf sollen die Öffnungszeiten künftig jedoch bis auf 20 Uhr erweitert werden.

### **Moderne Räumlichkeiten**

Die Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung erstrecken sich über zwei Etagen. Drei Gruppenräume mit jeweils zwei Nebenräumen stehen den Kindern zum Spielen, Toben oder Ausruhen zur Verfügung. Jeder Gruppenraum verfügt über einen separaten Waschaum mit integrier-

tem Wickelbereich. Ein Mehrzweckraum, ein großes Außengelände und ein individuell gestalteter Flurbereich laden ebenfalls zum Spielen ein.

Um den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Landes NRW zu erfüllen, sollen die Kinder schwerpunktmäßig im Bereich Bewegung, Ernährung, Musik und Sprache gefördert werden.

### **Vorlesepaten oder Leih-Oma**

Darüber hinaus ermöglichen die Nähe zum neuapostolischen Seniorenzentrum und die unmittelbare Nachbarschaft zum Servicewohnbereich, ein generationsübergreifendes Arbeiten. Gemeinsame Aktionen von Jung und Alt sollen zum festen Bestandteil im Kindergartenalltag werden. Engagierte und rüstige Senioren haben sich schon im Vorfeld als „Vorlesepaten“ angeboten oder möchten sich als „Leih-Oma“ in die Babysitterkartei aufnehmen lassen.

Interessierte Eltern können ihre Kinder bereits heute für einen Betreuungsplatz anmelden. Voraussichtlich ab dem 1. Mai 2011 werden dann die ersten Kinder in die Kindertageseinrichtung aufgenommen.

### **5. November 2010**

Text: Simone Vollmer

Fotos: Neuapostolische Kirche

### **Top Links**

- [Website der "Guten Hoffnung" \(www.gute-hoffnung.de\)](http://www.gute-hoffnung.de)

### **Externe Links**

- [Website der "Guten Hoffnung" \(www.gute-hoffnung.de\)](http://www.gute-hoffnung.de)

### **Interne Links**

- [Projekte / Bauprojekt Oberhausen](#)

(c) 2010 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

Gute Hoffnung  lernen

